

# RS OGH 1977/1/13 7Ob78/76, 2Ob142/01y, 9ObA32/13s

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.01.1977

## Norm

StVO 1960 §1 Abs1

StVO 1960 §2 Abs1

## Rechtssatz

Die Frage, ob es sich um eine Straße mit öffentlichem Verkehr handelt, ist nach ihrer Benutzung zu beurteilen. Entscheidend ist die Bestimmung (Widmung) für den allgemeinen Gebrauch. Ein Verkehr findet, wie sich aus den Bestimmungen der §§ 1 Abs 1, 2 Abs 1 StVO ergibt, dann statt, wenn eine Straße oder eine andere hiefür bestimmte Landfläche von Fahrzeugen oder Fußgängern mit einer gewissen Regelmäßigkeit benutzt wird. Kann aber eine Straße von jedermann, und seien es auch nur Fußgänger, unter den gleichen Bedingungen benutzt werden, sind auf diese Verkehrsfläche die Bestimmungen der StVO anwendbar.

VwGH vom 22.12.1969, 516/69; Veröff: ÖVA 1970,127

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 78/76  
Entscheidungstext OGH 13.01.1977 7 Ob 78/76
- 2 Ob 142/01y  
Entscheidungstext OGH 20.06.2002 2 Ob 142/01y  
Vgl auch; Beisatz: Entscheidend ist das Merkmal des Fußgägerverkehrs oder Fahrzeugverkehrs. (T1)
- 9 ObA 32/13s  
Entscheidungstext OGH 19.12.2013 9 ObA 32/13s

## Schlagworte

Auto

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0073098

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

25.02.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)